

# Strom Schnellen

## TESTSIEGER

AAE Naturstrom wurde  
zweifach ausgezeichnet

### Sonnenkraft

AAE-Speicherpaket  
von Fronius



### Windkraft

Fortschritte beim  
Windturbinenbau



### Wasserkraft

Neues Kraftwerk im  
Bau, weitere in Planung



Mehr als nur ein Stromlieferant  
**AAE Naturstrom**

## Liebe Stromkundinnen und Stromkunden!

**W**ir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und freuen uns auf ein weiteres gemeinsames mit Ihnen als Strompartner. Bereits Anfang 2016 sorgte die deutliche Preissenkung für einen gelungenen Start und Freude bei vielen Kunden.



Als nächstes Projekt starteten wir mit dem Stromspeicherpaket für unsere 3.000 PV-Kunden. Aufgrund der häufigen Anfragen, wie man den Überschuss-Sonnenstrom aus der hauseigenen Anlage optimal speichern könnte, machten wir uns auf die Suche nach einem kompetenten Partner. Ziel war es, einen Partner zu

finden, der eine Komplettlösung in höchster Qualität liefern kann und nicht nur die Batterie allein. Nach intensiver Suche gelang es uns, Fronius, ein österreichisches Top-Unternehmen, als Partner zu gewinnen – mit einer Speicherlösung, die mit einer Garantie von 15 Jahren aufwartet. Dabei erhalten Interessenten eine persönliche und kostenlose Vor-Ort-Beratung, die notwendig ist, um die Anlage technisch perfekt auf die jeweiligen Bedürfnisse abzustimmen.

Der AAE Forschungs- und Entwicklungsabteilung gelang im Jahr 2016 der Durchbruch – mit unserem europaweit einzigartigen E-Tankstellensystem für den öffentlichen Bereich. Technisch sowie preislich bietet die AAE somit eine echte und unabhängige Alternative zu den bekannten Konzernlösungen. Somit kann es durchaus sein, dass in den nächsten Jahren auch

in Ihrer Nähe eine frei zugängliche E-Tankstelle „Made bei AAE“ steht. Aufgrund der rasanten Entwicklung bei den Elektroautos und nun kürzlich beschlossenen E-Autoförderung für Privatpersonen bin ich überzeugt, dass es immer interessanter wird, auf E-Mobilität ein- oder umzusteigen.

Mit unserer Jahresaktion „Wir schützen die Natur“ konnte wieder viel bewirkt werden. Es wurden mehrere tausend Wassersparsets ausgegeben, wodurch nicht nur zigtausende Kubikmeter Wasser nicht verbraucht wurden, sondern auch viel Energie für die Warm- sowie Abwasseraufbereitung eingespart wurde!

Ganz besonders freuen wir uns als Stromerzeugerfamilie mit unserem Naturstrom-Team über die zwei Auszeichnungen von Global 2000 und Green Brands, welche uns darin bestärken, dass der Weg, ehrlich 100 % sauberen und österreichischen Strom zu erzeugen, der einzig Richtige ist.

Trotz all dieser außergewöhnlichen Ereignisse, welche uns durch das Jahr 2016 begleiteten, ließ sich mein persönlicher Höhepunkt bis Dezember Zeit. Am Nikolaus-Tag war es dann so weit, an dem die nächste Generation von Naturstromerzeugern in Person von Johann Maximilian bei uns Einzug gehalten hat. Erste Tests durch die hocheifreuten Familienmitglieder, Freunde und das Naturstromteam haben ergeben: Der kleine Johann ist 100 % ökologisch – ein richtiges AAE-Baby halt.

Ihr Wilfried Johann Klaus



### AAE Naturstrom erhält zum 2. Mal die internationale Auszeichnung GREEN BRAND

Mit der Auszeichnung werden all jene geehrt, die nachweisbar ökologisch nachhaltig sind bzw. produzieren und somit eine hohe nationale wie internationale Anerkennung in diesem Bereich erhalten. Damals wurde die AAE als erstes Produktionsunternehmen Kärntens mit dem GREEN BRAND Austria 2014 ausgezeichnet. Mit der Re-Validierung haben wir unsere Nachhaltigkeit sogar verbessert und erhielten somit das Gütesiegel 2016/2017 mit einem Stern. Filme zur Veranstaltung auf YouTube, Stichwort GREEN BRAND.

Bildhinweis v. l. n. r.: Andreas Gnesda, Präsident des Österreichischen Gewerbevereins; Martin Kammerzelt, Projektmanager und Kundenberater bei AAE Naturstrom; Norbert Lux, Chief Operating Officer der GREEN BRANDS Organisation





# Modernste E-Mobilität- Ladetechnik

## Profitieren Sie vom modernsten Ladesystem

Betreiben Sie Ihre eigenen E-Ladeparkplätze und verdienen Sie Geld bei jedem Mal Tanken eines E-Autos. Entwickelt wurde das E-Tankstellensystem (LRM16) für Energieversorger, Gemeinden, Parkhäuser, Wohnsiedlungen, Gastronomiebetriebe und Firmen. Also für alle, die vom Wachstumsmarkt der E-Mobilität zukünftig wirtschaftlich profitieren möchten. „Wir sind der erste Anbieter Österreichs, der ein E-Tankstellensystem anbieten kann, mit dem der Kunde direkt mittels NFC-Bankomat, -Debit-, Kreditkarte oder selbst ausgegebener Clubkarte zahlen kann. Somit entfällt die vielfach kritisierte Authentifizierung mittels spezieller Kundenkarten und damit auch die aufwändige Vertragsverwaltung. Dieses freie E-Ladetechnik- und

Verrechnungssystem integriert alle Nutzergruppen und kann nach dem Ladevorgang sogar als Parkautomat Dienst tun“, erklärt Roland Klauss, Geschäftsführer der AAE-Hydro Solar GmbH. Die Erlös-Verrechnung erfolgt automatisch ohne viel Aufwand für den Betreiber. Vor allem für Kleinwasserkraft- und Photovoltaikbetreiber bietet sich das Produkt LRM16 ideal als zusätzliche Einnahmemöglichkeit an, indem Sie Strom direkt an den Endkunden verkaufen können. Die LRM16 sind bereits an vielen Standorten erfolgreich in Betrieb und können jederzeit vor Ort besichtigt werden. Das Design wird an den speziellen Kundenwunsch angepasst und kann gleichzeitig als Werbefläche dienen. [www.e-charging.at](http://www.e-charging.at)



Franz Guggenberger  
Beratung & Verkauf  
Tel. 04715 222-151, [consulting@aae.at](mailto:consulting@aae.at)



Roland Klauss  
GF AAE-Hydro Solar  
Forschung & Entwicklung

## NEU ab 1. Jänner 2017!

### Ankaufförderung für E-Autos und Heim-Ladestationen

Privatpersonen sollen etwa bis zu 4.000 Euro für ein vollelektrisches Auto oder bis zu 1.500 Euro für ein Plug-in-Hybridfahrzeug erhalten. Außerdem sollen Elektrofahrzeuge künftig eigene Nummerntafeln mit grüner Schrift erhalten und von speziellen Vorteilen, etwa Befreiung von Parkgebühren, profitieren. Selbst für Heim-Ladestationen, auch „Wallbox“ genannt, sollen 200 Euro vergeben werden. [www.aae.at/elektrotankstelle](http://www.aae.at/elektrotankstelle)

# Sie wissen nicht, was sie tun!

## Stromkeiler, neue Stromanbieter, Stromvermittler ...



Anscheinend ist die Zeit, in der wir Energieversorgungsunternehmen mit den Adjektiven glaubwürdig, sicher, seriös beschreiben konnten, nun größtenteils vorbei. Der Strommarkt hat sich zu einem Haifischbecken mit Menschen und Unternehmen entwickelt, die sich schnelles Geld erhoffen und keine Ahnung mehr vom schönen

Handwerk der Naturstromerzeugung haben – und das zu Lasten des ehrlichen Kunden. Schauen wir uns den aktuellen Strommarkt an, glaubt man fast, wir befinden uns auf einem Jahrmärkt. Aktuell gibt es zwei Arten von Stromanbietern: Einerseits die angestammten Stromanbieter mit eigener Stromerzeugung, wozu wir zählen. Andererseits nun

eine Vielzahl von neuen branchenfremden Anbietern ohne eigener Erzeugung und Know-how, die glauben, dass das Stromgeschäft ein reines Finanzprodukt ist. Wer steckt hinter diesen Firmen? Es sind vielfach ausländische Investmentgruppen, Gas- oder Öl-Händler oder auch einfach Glücksritter. Diese Anbieter versuchen mittels aufdringlichen Haustürgeschäften oder mit anscheinend extrem günstigen Preisangeboten, Neukunden zu gewinnen. Mit einem hohen Energiepreis und einem extrem hohen Erstrabatt auf eine kurze Laufzeit blenden sie die Kunden. Das führt dazu, dass der Kunde binnen weniger Monate, nachdem der Rabatt ausgelaufen ist, wieder das nach-

zahlt, was er geglaubt hat, sich zu sparen. Auch auf den Vergleichsplattformen wird ähnlich vorgegangen. Eine besonders kuriose Form davon gibt es seit Kurzem in den Postfilialen, wo man als Kunde darauf hingewiesen wird, dass man die Post-Sendung höflichst selbst am Automaten aufgeben soll, aber dafür vom Post-Mitarbeiter eine Stromberatung bekommt. Aus unserer Sicht eine absolute Themen- und Kompetenzverfehlung. Wir als Familienunternehmen verfolgen ein ganz klares Ziel: Ein langfristiger und fairer Preis für unsere Kunden und für den Naturstromproduzenten. Denn nur so kann eine dauerhafte Geschäftsbeziehung mit Vertrauen entstehen. Sollte Ihnen daher jemand eine hohe Ersparnis versprechen, seien Sie vorsichtig und denken Sie daran, dass niemand etwas zu verschenken hat und gerade mal ein Drittel Ihrer Gesamtkosten (Strom, Netz, Steuern) überhaupt verhandelbar ist.

## Gastkommentar

Dr. Reinhard Uhrig  
Global 2000



Lassen Sie sich kein  
fossiles X für ein  
sauberes U verkaufen

„Viele – auch traditionelle – Stromversorger bemühen sich zunehmend, Teil der Energiewende zu werden, die wir zur Erreichung der Ziele des Klimavertrags von Paris dringend benötigen. Es werden Maßnahmen zur Energieeinsparung gesetzt, zunehmend Strom aus Erneuerbaren Energieträgern gehandelt und verkauft – aber insbesondere im Bereich der Wärmeversorgung und Sanierungen von bestehenden Gebäudebestand auf Passivhausstandard zu modernisieren – gibt es noch viel zu tun“, erklärt Uhrig.

GLOBAL 2000 empfiehlt Stromanbieter, die 100 % erneuerbaren Strom aus Österreich liefern, unabhängig sind vom Handel mit Atomstrom und fossilen Energieträgern wie Kohle und Erdgas – und einen Beitrag leisten zur Energiewende. AAE Naturstrom erfüllt diese Kriterien ganz klar.

„Andererseits versuchen manche Stromanbieter auf dem Rücken der Energiewende raschen Profit zu machen und den KundInnen ein fossiles X für ein sauberes U vorzumachen, was wir aus Umweltschutzsicht verurteilen. Wir werden weiter auf rechtlicher und politischer Ebene für eine Verbesserung der Stromkennzeichnung im Sinne maximaler Transparenz für die StromkundInnen vorgehen.“





# Erste Baufortschritte bei der zweiten Windturbine Kärntens

## Zweites Windrad am Plöckenpass soll optisches Highlight werden.

Kötschach betreibt seit 18 Jahren das einzige Windrad in Kärnten. Der schlanke Turm mit den aero-



Windstrompionier  
Ing. Wilfried Klaus

dynamischen Rotorblättern fügt sich malerisch in die Hochgebirgslandschaft ein und erweckt bei Passüberquerern ein reges Interesse. So kommt es, dass sie die wahrscheinlich am häufigsten fotografierte Windturbine ist. Im Jahre 2012 wurde in Zusammenarbeit mit dem Familienunternehmen AAE auch die erste Windturbine Sloweniens errichtet. Danach wurde ein weiteres großes Windrad mit 101 m Rotordurchmesser und 135 m Turmhöhe



Fotomontage der zukünftigen Windturbine

im Marchfeld Niederösterreichs gebaut, welches seit November 2015 in Betrieb ist. Gerade haben die Bauarbeiten zum zweiten Kärntner Windrad am Plöckenpass begonnen und im Sommer 2017 soll es sich bereits drehen. Mit diesem Windrad wird die Stromversorgung aus Erneuerbarer Energie gestärkt, d. h. weitere 340 bis 500 Haushalte können mit Naturstrom versorgt werden. Mit einer Leistung von 800 kW und einer Gesamthöhe von 86,5 m wird es der größere Bruder der bereits bestehenden Anlage. Eine besondere Gestaltung des Turms soll dafür sorgen, dass es ein optisches Highlight für Touristen und Einheimische wird.

Fakten zur 2. Windturbine:  
Rotordurchmesser: 53 m  
Turmhöhe: 60 m  
Gesamthöhe: 86,5 m  
Leistung: 800 kW

# Weißensee-Wasser für neues Kraftwerk

## Startklar im Frühjahr 2017



Sichtlich stolze Bauherren mit Bgm. Kerschbaumer beim Spatenstich



Der Weißensee - Europas naturbelassenster Badensee in den Alpen

Die Gemeinde Stockenboi, gelegen am bekannten Ostufer des Weißensees in Kärnten, und die AAE errichten gemeinsam ein Wasserkraftwerk am Abfluss des Weißensees. Indirekt wirkt der türkisblaue Weißensee als Speicher, sozusagen als grüne Batterie, und entlässt sein klares Wasser gleichmäßiger über das Jahr verteilt in den Weißenbach als sonst bei Wildbächen üblich. Das

Kraftwerk soll planmäßig im Frühjahr 2017 in Betrieb gehen. Damit begründete die AAE bereits in der siebenten Gemeinde Energie-Erzeugung-Partnerschaften und hilft mit ihrer Fachkompetenz, energieautarke Gemeinden aufzubauen. Das Kraftwerk wird eine Leistung von 1,3 MW und eine Jahreserzeugung von ca. 5,5 Mio. kWh erbringen.

# GLOBAL 2000 checkt Strom

## Bei der AAE sind Sie richtig!

Global 2000 führte einen unabhängigen Energieversorger-Check durch: 117 Grünstromanbieter, davon nur 52 mit österreichischem Strom, aber nur drei sind nach unabhängigem Strom-Check empfehlenswert. Die AAE ist ganz vorne dabei und wurde als Erster der drei empfehlenswerten Energielieferanten genannt. Seit fünf Jahren bewertet Global 2000 die österreichischen Stromanbieter anhand von drei Kriterien und empfiehlt auf dieser Basis Anbieter, die im Sinne des Umweltschutzes und der Energiewende eine gute Wahl für StromkundInnen sind.

Die GLOBAL-2000-Kriterien sind:

1. 100 Prozent Erneuerbare Energie aus Österreich (Strom mit österreichischen Herkunftsnachweisen gemäß gesetzlicher Basis im Elektrizitätswirtschafts- und Organisationsgesetz)
2. Unabhängigkeit von fossilen und atomaren Anbietern (keine Mutter- oder Tochtergesellschaften von Anbietern mit Kohle, Öl, Erdgas und Atomkraft)
3. Ein Beitrag zur Energiewende muss gegeben sein, dokumentiert anhand der Geschäftsberichte (dieses Kriterium gibt kleineren Anbietern von bestehenden Anlagen die Chance, ihre Leistung als Teil der Energiewende von Umweltschutz-Seite genauso zu würdigen wie großen Anbietern, denen die Investition in z. B. Erneuerbare Energien leichter fällt).



AAE Naturstrom erhält die Kraft der Natur und versorgt mit Strom aus ausschließlich sauberen Quellen

Der Wechsel zu einem Grünstrom-Anbieter bewirkt nur dann einen zusätzlichen Umweltnutzen, wenn dadurch umweltverträgliche Stromerzeugungsanlagen erhalten werden oder neu entstehen, die sonst nicht gebaut werden würden.

Stromfilz-Überblick und weitere Infos unter [www.global2000.at/der-strom-filz-österreich](http://www.global2000.at/der-strom-filz-österreich)

## Energiespartipps

### ... fürs Wasser



Nicht nur „echter“ Ökostrom hilft dabei, die eigene Klimabilanz zu verbessern, sondern auch clever Stromsparen im Alltag. Und das schont auch noch die Geldbörse!

### Wasser erhitzen

Ein Wasserkocher ist für das Erhitzen von Wasser effizienter als der Elektroherd und verbraucht weniger Energie. Kochen Sie jedoch nicht mehr Wasser als nötig, denn dadurch steigt wieder der Energiebedarf. Füllen Sie den Wasserkocher nur mit der benötigten Menge Wasser.

### Kochen

Auf jeden Topf gehört der passende Deckel und auf die Herdplatte der passende Topf. Damit können Sie den Energieverbrauch beim Kochen um zwei Drittel senken.

### Wasserspar-Set

Mit der Verwendung von einem Wasserspar-Set reduzieren Sie Ihren Wasserverbrauch um bis zu 40 % beim Duschen und Händewaschen etc. Einfacher können Sie die Umwelt nicht schützen und kostbares Wasser sparen.

### Wäsche waschen

Vorwäsche ist meist unnötig: Vor allem bei Bettwäsche oder Handtüchern sind die Verschmutzungen in den wenigsten Fällen so stark, dass die Vorwäsche notwendig ist. Mehr als drei Viertel der Energie eines Waschganges werden für das Erhitzen des Wassers benötigt. Waschen Sie die meisten Waschgänge in der Woche bei 30 °C.

### Wäschetrockner sind echte Stromfresser

Es ist immer sehr viel energiesparender, die Wäsche auf einem Wäscheständer, einer Wäscheleine oder einer Wäschespinnle statt im Trockner zu trocknen.

### Waschmaschine mit Warmwasseranschluss

Viele Wasch- und Spülmaschinen können auch direkt an die Warmwasserversorgung angeschlossen werden. Gerade bei besonders energieeffizienter Warmwasseraufbereitung - etwa mit einer Solaranlage - lohnt sich diese Maßnahme.



# UNSERE KUNDEN



Das Kommunikationshaus gugler\* baut derzeit in Melk das erste Cradle-to-Cradle™ inspirierte Plus-Energie-Gebäude Österreichs

## Ökostrom-Pionier trifft Ökodruck-Pionier

Auf der Suche nach einem passenden Druckpartner wurden wir überrascht. In Niederösterreich fanden wir einen Familienbetrieb, der nicht nur hochwertige Druckprodukte, sondern mit unserer Erneuerbaren Energie ebenso vollständig erneuerbare Printmedien herstellt.



Ernst Gugler zieht ökologischen Druck vor

„Wir sehen die Zukunft in der Kreislaufwirtschaft“, so Ernst Gugler, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens. Den Schlüssel dazu liefert das Cradle-to-Cradle™-Konzept.

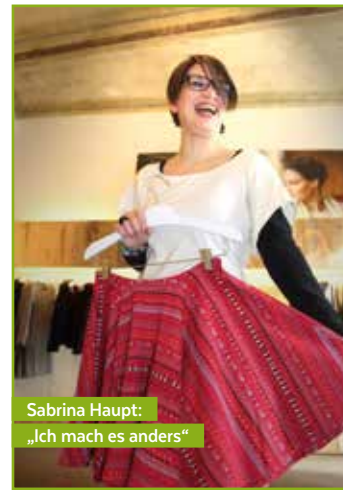
Im Jahr 2011 war gugler\* die weltweit erste Druckerei, die es geschafft hat, sämtliche Schadstoffe aus ihren Druckkomponenten zu verbannen. Solcherart produzierte Printmedien können also jederzeit bedenkenlos zur Hand genommen werden oder, sofern sich die Leser noch im Krabbelalter befinden, auch in den Mund. Und wo erst gar keine schädlichen Substanzen reinkommen, da entstehen auch keine Giftschlämme beim Altpapierrecycling. Viele gute Gründe also, um unser Kundenmagazin „Stromschnellen“ ebenfalls in Cradle-to-Cradle™-Qualität und somit 100 % erneuerbar zu drucken. [www.gugler.at](http://www.gugler.at)

QR-Code: Film ab!  
Mehr Informationen  
zum Cradle-to-  
Cradle™-Druck.



## Sabrina Haupt

Nachhaltigkeit bestimmt das Leben von Sabrina Haupt, Inhaberin des Blogs „ich mach es anders“. „Ich möchte den Menschen die Wichtigkeit eines nachhaltigen Lebensstils für Mensch, Tier und Umwelt aufzeigen und es zugleich vorleben. Nachhaltigkeit hat nichts mit Verzicht zu tun, sondern ist für jede Person eine Bereicherung“, erklärt Sabrina Haupt. Seit 2014 bloggt sie zum Thema Nachhaltigkeit und seit April 2016 bietet sie Nachhaltigkeitstouren in Wien an, um nachhaltige Alternativen zu konventionell produzierten Produkten aufzuzeigen und Nachhaltigkeit erlebbar zu machen. Energie aus



Sabrina Haupt: „Ich mach es anders“

nachhaltigen Quellen rundet den nachhaltigen Lebensstil von Sabrina Haupt ab, weshalb sie aus tiefster Überzeugung im Jahr 2014 die AAE als Ökostromversorger gewählt hat. [www.ichmachesanders.com](http://www.ichmachesanders.com)



Nachhaltigkeit hat nichts mit Verzicht zu tun, sondern ist für jede Person eine Bereicherung.

## AAE PRIVAT

Martin Kammerzelt, M.A.



Mein Weg brachte mich Mitte 2015 in Berührung mit der AAE Firmengruppe als Branchenueuling. Der Werdegang bislang fokussierte sich auf den Banken- und Finanzsektor in verschiedensten Funktionen, wie etwa in der Verwaltung, Organisation, im Vertrieb oder Projektmanagement. Dementsprechend absolvierte ich auch mein berufsbegleitendes Studium in dieser Fachrichtung.

Dieses Know-how kann ich nunmehr in all seiner Bandbreite bei meinen Agenden für die AAE einsetzen – sei es als Finance Manager für Projekte im Windkraftbereich oder als Gewerbekundenbetreuer im Bereich Customer Care, Kundenakquise oder als Repräsentant bei Messen oder ähnlichen Veranstaltungen.

Das Unternehmen repräsentiert für mich etwas ganz Besonderes: Noch nie in meiner bisherigen Laufbahn hatte ich ein Produkt, das ich mit derart ruhigem Gewissen verkaufen kann. Keine versteckten Klauseln, keine Hintertürchen und ein positiver Beitrag zur Umwelt und Gesellschaft. In der Firmengruppe findet und spürt man gelebte Nachhaltigkeit von der Pike auf – begleitet von unermüdlichem Engagement aller für die gute grüne Sache.

Neben meiner hauptberuflichen Tätigkeit bin ich als Gastlektor an zwei Wiener Fachhochschulen im Finanzbereich tätig. Die verbliebene Freizeit wird gerne und ausgiebig mit Musik verbracht. Sei es passiv als Konzertgänger oder aktiv als leidenschaftlicher Klarinettenist und Saxophonist. Für ein bisschen sportliche Betätigung muss allerdings auch noch immer Platz sein.

Mein Motto: „Do more of what makes you happy – aber miteinander und nicht „gegeneinander“.

# E-SPARSHOP: GRÜNE PRODUKTE

In unserem Onlineshop können Sie grüne Produkte kaufen



**Warm durch den Tag:** Schenken Sie sich selbst und anderen grüne Geschenke für die kalte Jahreszeit.

**simon®:** Eine komplette, steckdosenfertige Photovoltaikanlage für alle, die Strom einfach und unabhängig selber erzeugen wollen.



## AUSZEICHNUNGEN DER AAE

AAE Naturstrom Plus ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen	Gold beim Umweltoscar Daphne	Ausgezeichnet mit Green Brand Austria	Zweimalig prämiert mit dem Euro-Solar-Preis	Platz 1 beim Greenpeace Stromcheck	Ausgezeichnet unter 171 Strom-anbietern	Energy Globe 2012/2013 Platz 1 Kärnten Kategorie Luft
				Ihre AAE-Zeitung wurde schadstofffrei gedruckt	VKI-Test 2013, „Sehr gut“ für AAE im Magazin Konsument	

Impressum: Herausgeber: AAE Naturstrom Vertrieb GmbH, A-9640 Kötschach 66, Tel.: +43 (0) 4715 222-0, Fax-DW.: 53, info@aae.at, www.aae.at; Fotos: AAE, Tommy Ainetter, Energy Globe, Eurosolar Austria, GLOBAL 2000, Green Brand Austria, Gugler, Hans Jost, Miguel Marn, Tommy Moser, pixartbox, Shutterstock; Design: theounge; Umsetzung: energiekommunikation.at; Druck: greeneyes.at, Cradle-to-Cradle by gugler; Erscheinung: Jänner 2017.